

Bleibt Ko Itakura bei Gladbach? Transfergerüchte überschlagen sich

Borussia Mönchengladbach hat offenbar entschieden, Ko Itakura nicht an PSV Eindhoven zu verkaufen. Die Transforgespräche laufen.

Die Gerüchteküche brodelt! Borussia Mönchengladbach sieht sich derzeit mit der Situation rund um Ko Itakura konfrontiert. Der japanische Nationalspieler, der bei den Fohlen aktuell unter Vertrag steht, hat das Interesse von PSV Eindhoven auf sich gezogen. Diese Entwicklung hat sowohl in den Medien als auch bei den Fans für Aufsehen gesorgt.

Dass die PSV an einem Transfer arbeitet, ist kein Geheimnis mehr. Laut Roland Virkus, dem Sportchef von Borussia Mönchengladbach, gibt es tatsächlich einige Vereine, die ein Auge auf Itakura geworfen haben. „Natürlich weckt ein Spieler wie Ko Begehrlichkeiten bei vielen Vereinen“, sagte Virkus kürzlich und ließ dabei durchblicken, dass der Klub nicht vorhat, ihn abzugeben. „Wir wollen keinen Abwehrspieler abgeben, sondern noch einen dazu holen.“

Itakuras Zukunft und das Angebot von Eindhoven

Wie der Bericht von Bild zeigt, hat die PSV ihr Angebot für Itakura nun auf 15 Millionen Euro, zuzüglich möglicher Bonuszahlungen, erhöht. Um das Ganze noch spannender zu machen, sind die Signale, die die PSV von Itakura erhalten hat, laut Berichten positiv. Der Spieler soll von der Aussicht, in der Champions League zu spielen, begeistert sein. Dies könnte

einen Wechsel zu einem Thema machen, das die nächsten Tage dominiert.

Dennoch betont Virkus, dass Borussia Mönchengladbach immer bereit ist, auf Angebote zu reagieren, die eine bestimmte Summe überschreiten. „Das ist doch völlig normal. Wichtig ist, vorab auf jedes Szenario vorbereitet zu sein“, stellte er klar. Für den Fall eines Wechsels Itakuras hat der Klub möglicherweise bereits einen Ersatz im Auge: Kevin Diks vom FC Kopenhagen. Diks, dessen Vertrag in Dänemark bis 2025 läuft und dessen Marktwert bei circa vier Millionen Euro liegt, könnte die Lücke, die Itakura hinterlassen würde, schließen.

Die Frage bleibt, ob Borussia Mönchengladbach tatsächlich bereit ist, Itakura abzugeben. Laut Sky-Reporter Florian Plettenberg scheinen die Verantwortlichen sich bereits entschieden zu haben: Itakura bleibt! Gerüchte zufolge hat Virkus alle Angebote für den 27-jährigen abgelehnt. Da Itakura erst bis 2026 an die Fohlen gebunden ist, bleibt abzuwarten, ob die PSV bereit ist, noch einmal nachzubessern.

Die Reaktionen von Trainer Gerardo Seoane

Vor dem bevorstehenden Bundesliga-Spiel gegen den VfL Bochum äußerte sich auch Trainer Gerardo Seoane zu den ganzen Transfergerüchten. „Es ist klar, dass es täglich Meldungen und Anfragen gibt, die wir intern bearbeiten“, erklärte er. „Das hat keinen direkten Einfluss darauf, was mich vor allem interessiert: den Sport. Das Gleiche gilt für meine Spieler, die sehr fokussiert gearbeitet haben.“

Dennoch ist sich Seoane bewusst, dass während der Transferperiode immer alles möglich ist. „Wenn etwas passiert, ist es immer in Absprache und mit klaren Abläufen durchgesprochen.“ Dies zeigt, dass Borussia Mönchengladbach auf alle Eventualitäten vorbereitet ist. Nebenbei bemerkt: Das Transferfenster in Deutschland schließt am Freitag, den 30. August, um 20 Uhr. Sicherlich wird bis zu diesem Zeitpunkt noch

viel Bewegung in die Transfergerüchte kommen, und die Fans dürfen gespannt sein, wie sich die Situation um Itakura entwickeln wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)